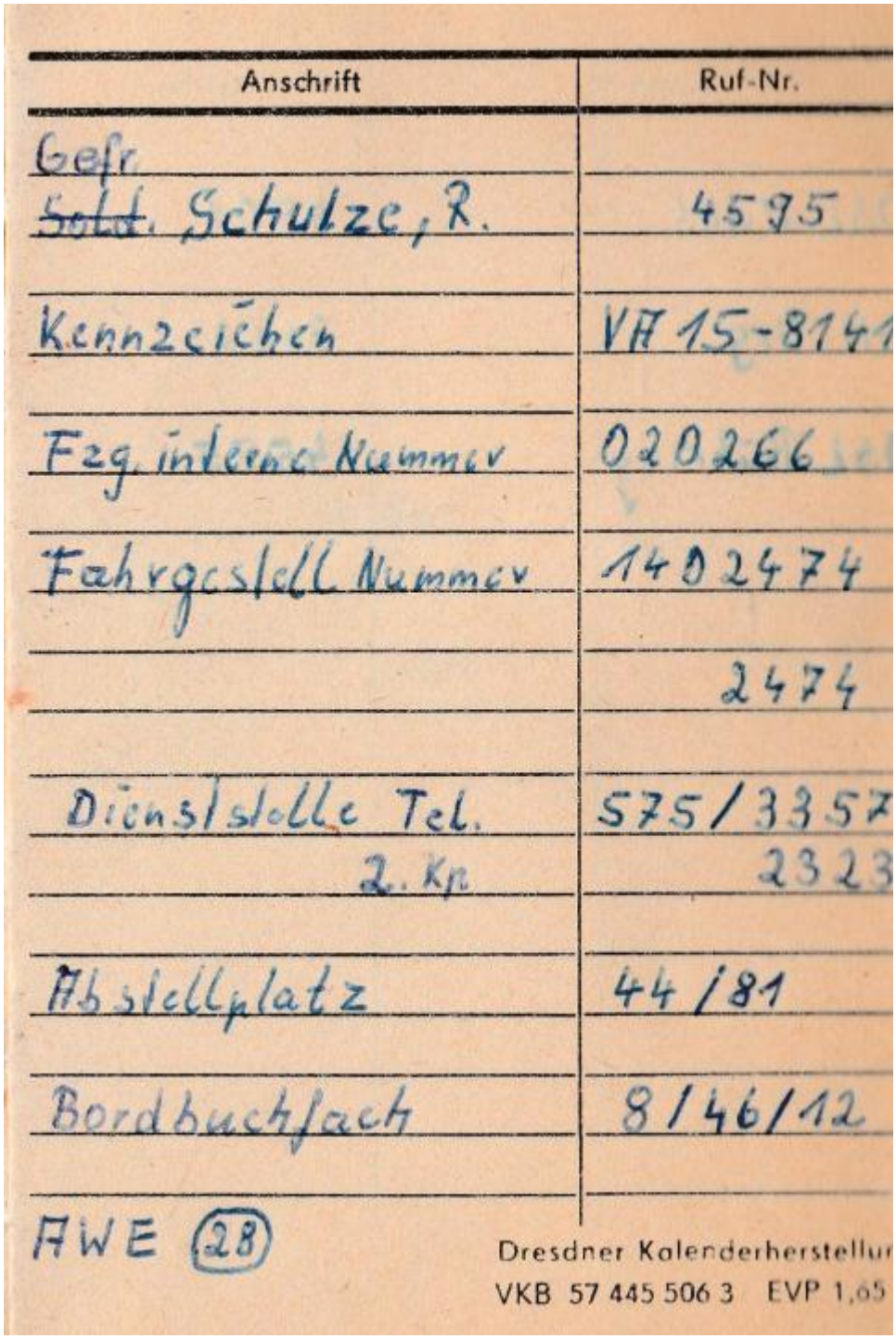
Beitrag ID [post_id]

(Beitrag von Roland Schulze)

Mein Name ist Roland Schulze, ich habe im KFZ-Regiment 2 meinen Grundwehrdienst in der Zeit Mai 1988 bis Oktober 1989 geleistet. Ich war in der 2. Kompanie als Fahrer eines AWE hauptsächlich für die Nutzer der Abteilung ORG im Ministerium für Nationale Verteidigung tätig in dieser Zeit.



Anschrift	Ruf-Nr.
Gefr.	
~~Sold.~~ Schulze, R.	4595
Kennzeichen	VA 15-8141
Fzg. interne Nummer	020266
Fahrgestell Nummer	1402474
	2474
Dienststelle Tel.	575/3357
2. Kp	2323
Abstellplatz	44/81
Bordbuchfach	8/46/12
AWE (28)	

Dresdner Kalenderherstellu
VKB 57 445 506 3 EVP 1,65

Man hat viel erlebt in dieser Zeit, rückblickend sicher mit einem milderen Filter für

das Erlebte, aber auch mit der Erfahrung & der Gewissheit, dass es im Vergleich mit den zahlreichen Fahrten und Erfahrungen in anderen Kasernen, Truppenteilen und Waffengattungen, es ein ziemliches Privileg war, die schwarzen Schulterstücke zu tragen, und eine relativ angenehme Dienstzeit zu haben. Angefangen von Zimmern mit 4 Betten, keine Großraumschlafsäle, EK-Bewegung war rudimentär, da durch den Fahreinsatz viele ständig unterwegs waren, man war manchmal auch alleine auf dem Zimmer. Unser EK im Zimmer, als ich nach der Grundausbildung zur 2. Kompanie gekommen bin, war wochenlang unterwegs mit Spezialauftrag in Zivil, wir haben ihn nur kurz kennengelernt. Man war viele Tage außerhalb der Kaserne, das war Freiheit im Gegensatz zu denen, die 24 h 7 Tage die Woche in den Kasernen zubringen mussten.

---

2. Kompanie Stand 1988/89

- Kompaniechef: Major Düring, Major Ebert
- TA: Hauptman Neitsch
- Zugführer: Leutnant Gebhard
- Spieß: Stabsfähnrich Schulz

- **Zusätzliche Aufgaben für Soldaten:**
- Bewachung des Garagenkomplex Wriezener Straße (Garagenblock für Minister-Fahrzeuge der 1.Kompanie)
- Küchendienste
- Dienste wie LOvD (=Läufer des Offiziers vom Dienst = 24-Stunden-Dienst) bereitstellen

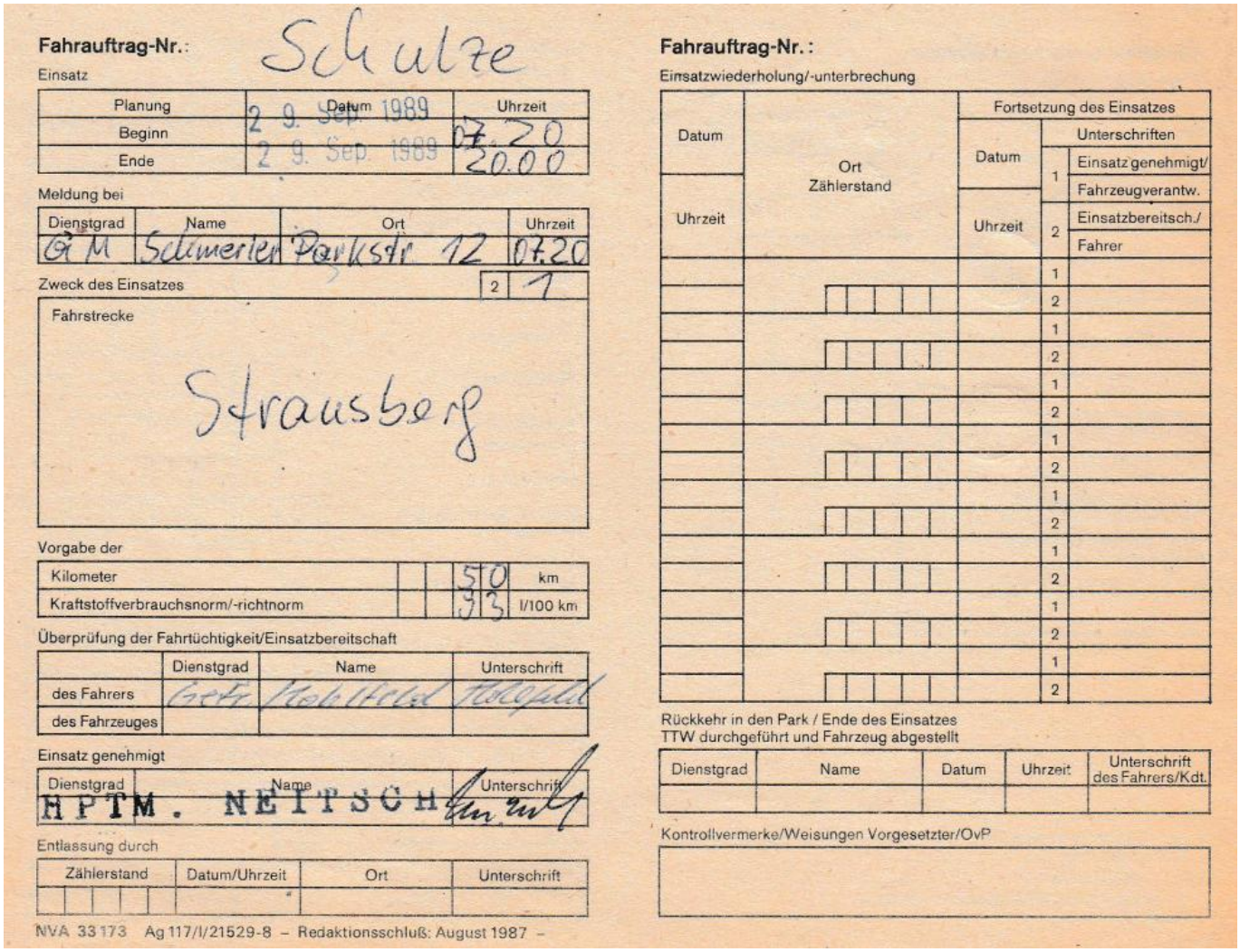
---

Mein Haupt-Aufgabenbereich:

Fahrer für Nutzer der Abteilung Org des Ministerium für Nationale Verteidigung.

Die Verwaltung Organisation (oft kurz als Abteilung Org bezeichnet) war eine zentrale Strukturkomponente im Hauptstab der NVA des Ministeriums für Nationale Verteidigung (MfNV). Sie bestimmte maßgeblich über die reale Struktur,

Einsatzkapazität und Standortplanung aller Streitkräfte sowie der Grenztruppen der DDR. Die Führung unterstand direkt dem Stellvertreter des Chefs des Hauptstabes für Organisation. Geleitet wurde die Verwaltung zuletzt von Generalmajor Herbert Schmerler (bis Februar 1990) und Generalmajor Hans-Georg Löffler (bis Oktober 1990).



Fahrauftrag-Nr.: Schulze

Einsatz

Planung	Datum	Uhrzeit
Beginn	29. Sep. 1989	07.20
Ende	29. Sep. 1989	20.00

Meldung bei

Dienstgrad	Name	Ort	Uhrzeit
GM	Schmerler	Parkstr 12	07.20

Zweck des Einsatzes 2 1

Fahrstrecke

Strausberg

Vorgabe der

Kilometer	50	km
Kraftstoffverbrauchsnorm/-richtnorm	93	l/100 km

Überprüfung der Fahrtüchtigkeit/Einsatzbereitschaft

	Dienstgrad	Name	Unterschrift
des Fahrers	Gefr.	Mohlfeld	Mohlfeld
des Fahrzeuges			

Einsatz genehmigt

Dienstgrad	Name	Unterschrift
HPTM.	NEITSCH	[illegible]

Entlassung durch

Zählerstand	Datum/Uhrzeit	Ort	Unterschrift

NVA 33173 Ag 117/I/21529-8 – Redaktionsschluß: August 1987 –

Fahrauftrag-Nr.:

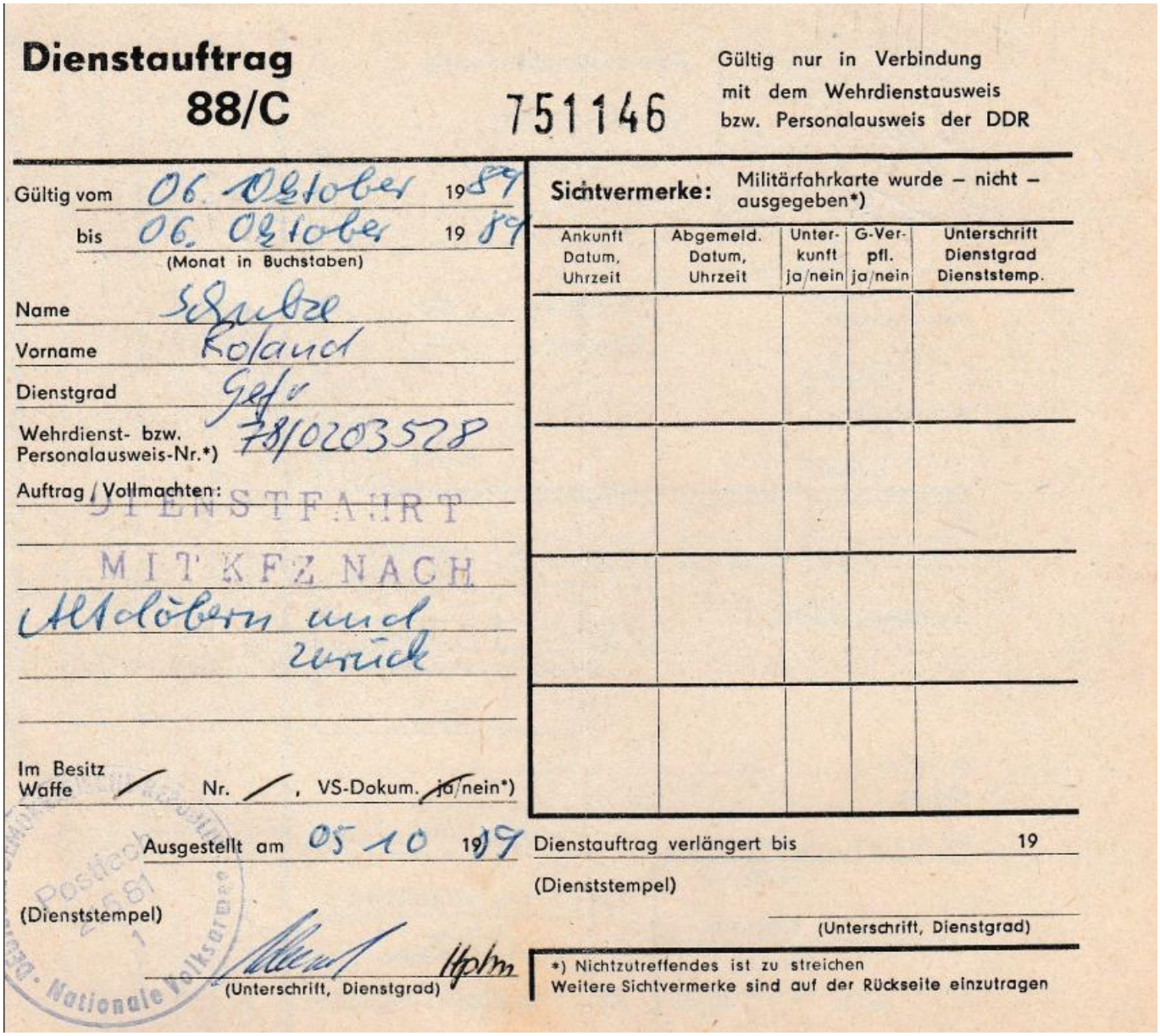
Einsatzwiederholung/-unterbrechung

Datum / Uhrzeit	Ort / Zählerstand	Fortsetzung des Einsatzes: Datum / Uhrzeit	Unterschriften: 1 Einsatz genehmigt/ Fahrzeugverantw. / 2 Einsatzbereitsch./ Fahrer
			1
			2
			1
			2
			1
			2
			1
			2
			1
			2
			1
			2
			1
			2
			1
			2

Rückkehr in den Park / Ende des Einsatzes
TTW durchgeführt und Fahrzeug abgestellt

Dienstgrad	Name	Datum	Uhrzeit	Unterschrift des Fahrers/Kdt.

Kontrollvermerke/Weisungen Vorgesetzter/OvP



Dienstauftrag
88/C

751146

Gültig nur in Verbindung mit dem Wehrdienstausweis bzw. Personalausweis der DDR

Gültig vom 06. Oktober 1989
bis 06. Oktober 1989
(Monat in Buchstaben)

Name Schulze
Vorname Roland
Dienstgrad Gefr
Wehrdienst- bzw. Personalausweis-Nr.*) 78/0203528
Auftrag / Vollmachten: DIENSTFAHRT MIT KFZ NACH Aldöbern und zurück

Im Besitz Waffe / Nr. / , VS-Dokum. ja/~~nein~~*)

Ausgestellt am 05 10 1989

(Dienststempel)

(Unterschrift, Dienstgrad) Hptm

Sichtvermerke: Militärfahrkarte wurde – nicht – ausgegeben*)

Ankunft Datum, Uhrzeit	Abgemeld. Datum, Uhrzeit	Unterkunft ja/nein	G-Verpfl. ja/nein	Unterschrift Dienstgrad Dienststemp.

Dienstauftrag verlängert bis 19

(Dienststempel)

(Unterschrift, Dienstgrad)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen
Weitere Sichtvermerke sind auf der Rückseite einzutragen

Die Verwaltung setzte sich im Wesentlichen aus drei hochspezialisierten Fachabteilungen zusammen:
Abteilung Strukturen und Stellenpläne: Erarbeitung der Soll-Stärken, Dienststellungsprofile und organisatorischen Hierarchien für die NVA und die Grenztruppen.

Abteilung Koordinierung und Dislozierungsdienst: Zuständig für die Standortplanung, Kasernenbelegung und die geografische Verteilung (Dislozierung) der Truppenteile.
Abteilung Nachweis der materiellen Ergänzung und Bestand: Erfassung, statistische Kontrolle und Soll-Ist-Abgleiche der militärischen Ausrüstung, Bewaffnung und Bestände.

- In der Endphase der NVA (speziell im Umbruchjahr 1989/1990) unterstanden dem letzten Kanzleichef Generalmajor Hans-Georg Löffler drei feste, erfahrene Stabsoffiziere im Rang eines Obersts als direkte Abteilungsleiter:
- **Oberst Dieter Schaaf:** Leiter der Abteilung „Strukturen und Stellenpläne der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR“. Er trug die Verantwortung für die personellen Soll-Stärken und Dienstpostengefüge.
- **Oberst Hademar Leiterer:** Leiter der Abteilung „Koordinierung und Dislozierungsdienst“. Er war zuständig für die geografische Verteilung der Truppenkörper und die Belegungsplanung der Kasernenanlagen.
- **Oberst Horst Nerlich:** Leiter der Abteilung „Nachweis der materiellen Ergänzung und Bestand der NVA und Grenztruppen der DDR“. Er führte die präzisen statistischen Nachweise über sämtliche Großgeräte, Waffensysteme und Munitionsbestände.

Diese drei Offiziere bildeten zusammen mit Generalmajor Löffler das administrative Kernteam, welches im Jahr 1990 die detaillierten Abrüstungsdaten für die Übergabe an das westdeutsche Bundesministerium für Verteidigung (BMVg) aufbereiten musste.

Nutzer bei meinen Fahrten waren u.a.:

- GM Patzer
- OB Leiterer
- GL Leistner
- KA Hans-Joachim Dönitz
- GM Schmerler
- GM a.D. Kämmerer
- OSL Dittrich (häufigster Nutzer, speziell für Fahrten nach Garzau) Der geheime

Atombunker wurde von 1972 bis 1975 für die Nationale Verteidigung als Organisations- und Rechenzentrum der Nationalen Volksarmee der DDR gebaut.

- KzS Frenzel
- OB Rietze
- FK Kahl



Truppenteil

„THEODOR WINTER“



Soldat (Dienstgrad) Schulze (Name) Roland (Vorname)

wird für vorbildliche

Nutzung, Pflege und Wartung

seines Kfz AWE (Typ)

und ausgezeichnete theoretische

Kenntnisse im 1. AHJ 88 / 89

der Titel

„Kfz der ausgezeichneten Qualität“

verliehen.

Kommandeur StKTB IfJA

Ein Highlight von mir war die Erlangung der Stufe 2 des Klassifizierungsabzeichen KFZ-Wesen nach Stufe 3, kein anderer Soldat/Gefreiter hat es geschafft, nur der TA hatte die Stufe, ich trug es mit Stolz auf der Fahrelse („Soldatenbezeichnung“ für die Fahruniform) und der Ausgangsuniform.

Ich habe einiges aus der Zeit wiedergefunden, Kalender, Fahrstrecken, Namen der Nutzer etc., einiges habe ich sehr gut verlegt, ich muss es nur wieder ausgraben , Highlights wie Fahren nach Leipzig anlässlich der Inspektion von US-Inspektoren mit Übernachtung im Hotel am Ring,



Ein Tag im

HOTEL AM RING

vollendet sich zu einer bleibenden Erinnerung durch einen Besuch

der exklusiven Nachtbar

- Darbietungen von Künstlern internationaler Spitzenklasse
- Eine intime Raumatmosphäre
- Erstklassiger Service
- Vorzügliches Speisen- und Getränkeangebot

zeichnen sie aus.

Übrigens: Unsere Grillbar hält für Sie bis 1 Uhr ein ausgewähltes Sortiment Grillspezialitäten bereit.

Tischreservierungen nimmt unser Verkaufsbüro entgegen. Vom Hotelzimmer: Ruf Nr. 9, Telefonzentrale, von hier aus erfolgt Weitervermittlung.

III 18 316 Ag 309 S 202 83

1

HOTEL AM RING

7010 **LEIPZIG**
Karl-Marx-Platz 5-6 – Ruf: 79520
Telex intri 051 559

GÄSTEAUSWEIS

Aushändigung des Zimmerschlüssels nur gegen Vorlage dieses Ausweises

Zimmernummer: 711

Name: Schulze, Roland

Zimmerpreis 104,-

Anreisetag

Abreisetag 18/19.7.88

Manöver-Beobachtungen, wenn der Nutzer Oberst xxx deinen AWE in Felddienst aus dem Schlamm schiebt, während der Fahrer in Ausgangsuniform am Steuer sitzt . Fahrten an den Grenzübergang Drei Linden, Essen als kleiner Soldat im Offizierscasino…


FÜR DEN SCHUTZ
DER FREIHEITLICHEN GRUNDORDNUNG

Dem Genossen

Gefr. Schulze

In Anerkennung Ihres vorbildlichen Einsatzes als Militärkraftfahrer in der Zeit vom 01.07.1988 bis 24.10.1989

in STRAUSBERG.

Für die Zukunft alles Gute, Erfolg in Ihrer Arbeit und Wohlergehen im persönlichen Leben.

OSL Jülich

Strausberg, den 24.10.1989

NATIONALE VOLKSARMEE
DER DDR

URKUNDE



In Anerkennung vorbildlicher Leistungen
in der Schießausbildung

Sold. Schulze, Roland

die Schützenschnur

verliehen

O. U., den 24.4.89

Schulz OSL

NVA 14 603 Ag 117 XXVI-06/2297-87

NATIONALE VOLKSARMEE

1260 Strausberg, den 30.10.84
Postfach

B e s c h e i n i g u n g

Dem ...Schulze, Roland... [redacted] wird bescheinigt,
(Name, Vorname, Geb.-Datum)

daß er die Bedingungen des § 15, Abs. 1 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 25.03.1982 zur Förderungsordnung (GBl. I Nr. 12, S. 261) erfüllt.
Es wurden folgende Ausbildungsergebnisse erreicht:

a) theoretische Ausbildung: ...eins... (Zensur in Worten)

b) praktische Ausbildung: ...eins...

Eine Teilnahme an der Ausbildung im Fach M/L ist auf der Grundlage des § 13 der genannten Durchführungsbestimmung ~~nicht erforderlich~~/ erforderlich.
Diese Bescheinigung hat Gültigkeit bis zum ...30.10.1990... und ist bei Aufnahme des Arbeitsrechtsverhältnisses der Abt. Kader bzw. dem Personalbüro zu übergeben.

Dienstsiegel

...Oberst...
Unterschrift/Dienstgrad